HSLU Hochschule Luzern

MASTER OF ARTS IN MUSIC
PhD ARTISTIC RESEARCH

FOKUS METHODEN: TECHNOLOGIEBASIERTE METHODEN

Beschreibung mit Lernziel
Der Umgang mit digitalen Tondokumenten ist heute alltäglich geworden. Neben dem Produzieren und Archivieren von Musik eröffnet die Digitalisierung auch neue Möglichkeiten der Musikanalyse: Software-Tools kommen von der Unterstützung bei der Transkription bis zur wissenschaftlichen Objektivierung von nicht notierten Aspekten der Musikperformance zum Einsatz. Das Modul bietet einen Überblick über die Methoden der computerbasierten Klanganalyse und gibt einen Einblick in die akustischen und psychoakustischen Hintergründe der Musik und ihrer Wahrnehmung. Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- Computerbasierte Messmethoden für Tonhöhen, Einsatzzeitpunkten, Lautstärken und Klangfarben kennen und einen Einblick in computerbasierte Analysetools haben
- Die grundlegenden Zusammenhänge zwischen musikalischen Parametern und ihren entsprechenden akustischen Messgrössen kennen und einen Einblick in die akustischen Merkmale ihres Instruments haben
- Einen Überblick über den Einfluss psychoakustischer Effekte auf die Wahrnehmung von musikalischen Parametern besitzen
- Die Möglichkeiten und Grenzen der computerbasierten Tonanalyse einschätzen können

Modulkennziffer
MA_FMCK

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
1 x 8 x 90

Dozierender
Lorenz Kilchenmann

Eintrittsvoraussetzung
KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research, Major Artistic Research sowie PhD-Studierende
IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis
Mündliches Referat

Art der Benotung
Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung
KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.
IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise
Keine

Modulverantwortliches Institut
Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht
GU

Modulverwendung
MAAM MRES, (MiMRES), ARES, PHD, IB MA